

Bemerkungen, die dem Tatbestand des Rufmordes bereits sehr nahe kommen, enthält auch der Briefwechsel Adornos mit Horkheimer, und das zuhauf:

04-1-082 *Briefwechsel 1927 - 1969* / Theodor W. Adorno ; Max Horkheimer. Hrsg. von Christoph Gödde und Henri Lonitz. - Frankfurt am Main : Suhrkamp. - 21 cm. - (Briefe und Briefwechsel / Theodor W. Adorno ; 4)

[7930]

Bd. 1. 1927 - 1937. - 1. Aufl. - 2003. - 607 S. - ISBN 3-518-58362-X : EUR 44.90

Doch treten diese obschon privaten, aber deshalb nicht weniger unwürdigen Bemerkungen, mit denen Adorno, von der einen oder anderen Ausnahme abgesehen (neben Horkheimer selbst z.B. Benjamin), fast alle seine Freunde und Bekannten bedachte – so heißt es beispielsweise à propos Herbert Marcuse unter dem Datum vom 13. Mai 1935: es mache ihn „traurig“, daß Horkheimer „mit einem Mann“ zusammenarbeite, den er (Adorno) „für einen durch Judentum verhinderten Faschisten halte“ (S. 65) –, gegenüber Anderem und Wichtigerem in den Hintergrund (im übrigen klingen viele von ihnen heutigen Ohren vor allem deshalb so vernichtend und verachtend, weil die Gegenwart keine ähnliche Verve und Emphase mehr kennt in der intellektuellen Auseinandersetzung, deren Qualität und Gehalt ganz gewiß nicht an einer political oder andersartigen correctness zu messen ist).

Dieser Band ist in jeder Hinsicht eine wahre Fundgrube zur Frühgeschichte der ja erst später so genannten Frankfurter Schule: zu den Personen, die in den 20er und dann vor allem 30er Jahren weite Bereiche der traditionellen Wissenschaft durchschüttelten und revolutionierten; zu den Projekten und Fragestellungen des Instituts für Sozialforschung; zur Weite und Tiefe der theoretischen und philosophischen Diskussionen zwischen zwei Hauptverantwortlichen dieser Institution. Beindruckend dabei ist nicht zuletzt die Druckreife einer Vielzahl von Briefen insbesondere Adornos. Seinem Chef Horkheimer gegenüber hat er offenbar sein Bestes geben wollen.

Momme Brodersen

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>